Foto: Klaus-Dieter Donath

OKTOBERFEST 21

wird verschoben

Gerne würden wir im September 2021 zum Oktoberfest in den Schützensaal Danndorf einladen. Die Planung dafür müsste bereits beginnen und die Band gebucht sein. Doch lässt die immer noch nicht absehbare Situation uns leider keinen Spielraum.
Wir freuen uns auf alle Wiesndamischen im September 2022 unter dem Motto: „Jetzt wird's noch heftiger".

WGD Danndorf

BAUMRÜCKSCHNITT DER LINDEN

(Regelmäßiger) Formschnitt für Linden an der Grafhorster Straße

Nachdem sich vor ca. drei Jahren immer mehr Anwohner an der Grafhorster Straße über den Auswuchs der Linden dort beschwert hatten, war es uns in 2017 kurzfristig gelungen, eine Firma zu organisieren, die endlich die Bäume zurückgeschnitten hat. Eine nachhaltige Regelung war zuvor von der Samtgemeindeverwaltung nicht angedacht. Das konnten wir jetzt ändern. Die Zweige der Linden lagen vor 2017 teilweise schon auf den Dächern und das Laub verstopfte die Dachrinnen. Diese Zustände gehören nun der Vergangenheit an, künftig sollen die Linden alle drei Jahre zurückgeschnitten werden, so dass die Bäume eine schöne Krone ausbilden können und die Belastungen durch Laubbildung und Beschädigungen am Dach der Hauseigentümer vermieden werden.

Klaus-Dieter Donath

DER COURT BRINGT FUN

Es ist viel los auf dem neuen Fun-Court

Endlich ist es soweit. Der Danndorfer Fun Court ist eröffnet und steht allen Ballsport-Begeisterten ab sofort, **ohne Voranmeldung** zur Verfügung. In einer kleinen Feierstunde vor Ort, unter Einhaltung der Corona-Regeln, mit Vertretern der Samtgemeinde Velpke, der ausführenden Baufirma sowie Vertretern der Danndorfer Parteien, wurde der Fun-Court mit all seinen Möglichkeiten schon mal getestet und offiziell freigegeben. Ein Netz für weitere Sportarten steht noch zur Verfügung, bei Interesse einer Nutzergruppe, meldet euch einfach. Wir wünschen allen Ballsport-Begeisterten viel Spaß auf dem Court, vielleicht sehen wir uns mal da.
Ein Frühsommerfest mit diversen Games, der unterschiedlicher Sportarten, ist von uns fest geplant! Ihr könnt also gespannt sein.

Thorsten Tölg

Foto: Thorsten Tölg

V.i.S.d.P. und Herausgeber
Wähler Gemeinschaft Danndorf
1. Vorsitzender: Michael Andreas
Ginsterweg 24, 38461 Danndorf

Layout & Design
Luigi Laita
lui@laita-marketing.com

Anfragen, Kontakt und Feedbacks
aller Art an
info@wgd-danndorf.de

Bildnachweis Titelseite
wavebreak3 - Adobe Stock

Winter 2020

Danndorfer News

Das Infoblatt von Danndorfern für Danndorf.

Wähler Gemeinschaft Danndorf

LIEBE MITBÜRGER

Liebe Danndorferinnen, liebe Danndorfer,

Das Jahr 2020 wird uns allen sicher nachhaltig in Erinnerung bleiben. Wir mussten lernen, mit ungeahnten Einschränkungen umzugehen. Liebgewordene Gewohnheiten und menschliche Nähe waren und sind plötzlich keine Selbstverständlichkeit mehr. Das hat viele von uns, menschlich und beruflich, an unsere Grenzen geführt. Unsere dörfliche Gemeinschaft ist nahezu zum Erliegen gekommen. Alle Traditionsfeste wie Maibaumfest, Sportwoche und Schützenfest, um nur einige zu nennen, mussten in diesem Jahr ausfallen. Umso mehr ist einem bewusst geworden, wie sehr kulturelle Veranstaltungen unser Leben bereichert haben, wenn es sie auf einmal nicht mehr gibt. Existenzängste und Betreuungsprobleme beschäftigen die Erwachsenen und begleiten unseren Alltag. Besondere Aufmerksamkeit sollten wir unseren Kindern, den Älteren und kranken Mitbürgern in diesen Zeiten schenken. Soziale Kontakte sind für sie besonders wichtig, auch wenn es nur stark eingeschränkt möglich ist.
Lasst uns diese Zeit gemeinsam nutzen, um Pläne zu schmieden, die uns wieder zu einer zufriedenen und glücklichen Dorfgemeinschaft zusammenführen.

Versucht die aktuellen Möglichkeiten zu nutzen, sei es beim Spaziergang um unsere Angelteiche, oder einer Winterwanderung durch den Drömling und lasst die Kinder unser umfangreiches, neu gestaltetes Spielplatzangebot nutzen, um sich auszutoben.

Wir wünschen Allen Gesundheit, Mut, Hoffnung und Weitblick für die Weihnachtstage und das kommende Jahr 2021.

Bleibt bitte gesund

WGD Danndorf

Foto: Luigi Laita

DANKE DIETHELM

Durch das besondere Engagement unseres Bürgermeisters, erhält Danndorf einen eigenen Norma Markt.

Es war ihm immer eine Herzensangelegenheit, einen Lebensmittelmarkt in Danndorf anzusiedeln.
Das Projekt wurde lange von einigen politischen Mitstreitern belächelt. Viele und langwierige Unklarheiten mussten beseitigt werden. Wenn eine Hürde genommen war, tat sich das nächste Problem auf. Doch dran bleiben zahlt sich aus, auch wenn es schon mal über ein Jahrzehnt dauert.
Die unzähligen Runden und Absprachen mit den Planern, der Normakette, dem Regionalverband Großraum Braunschweig, dem Straßenbauamt Wolfenbüttel hängten sich an und schienen das Ziel immer wieder unerreichbar zu machen. Doch nun ist es endlich soweit, alle Weichen sind gestellt und Norma bereitet das Einreichen des Bauantrages vor.

Diethelm Müller, unser frühere Gemeindedirektor Hennig Glaser (befindet sich im wohlverdienten Ruhestand), unsere Gemeindedirektorin Stefanie Wilke und Samtgemeindebürgermeister Rüdiger Fricke haben sich als unschlagbares Team für dieses Projekt bewiesen.

Dafür möchten wir DANKE sagen.
2021 können alle Danndorfer gespannt sein und voraussichtlich die Baufortschritte endlich mit eigenen Augen sehen zu können.

WGD Danndorf

DER NEUE NORMA-MARKT IN DANNDORF

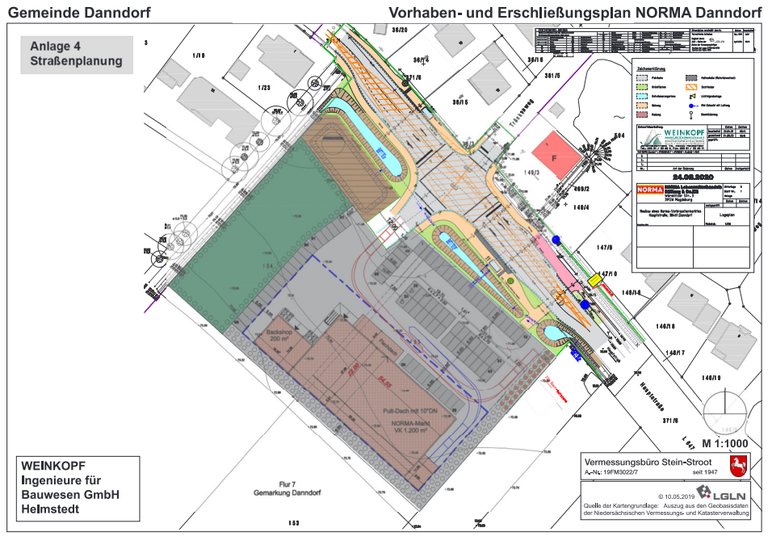
Bebauungsplan beschlossen, jetzt können die Bagger rollen

Foto: Lebensmittel Zeitung

Grundlage für den Bau des Einkaufsmarktes Norma zu schaffen.
Sobald der Flächennutzungsplan durch den Landkreis genehmigt ist, kann der 1. Spatenstich erfolgen und die Bagger könnten rollen.
Mit dem NORMA Lebensmittel-Discounter erhält Danndorf einen eigenen Nahversorger, mit insgesamt 1.200 m² Verkaufsfläche, sowie eine Bäckerei mit integriertem kleinen Bistro.
Das Unternehmen Norma gibt es seit über 50 Jahren. Ursprünglich als eine regionale Fürther Ladenkette gegründet, verfügt der Discounter mittlerweile über ein Netz von über 1.450 Filialen.

Diethelm Müller

Das Bebauungsplanverfahren für den Norma Markt läuft endlich wie vorgesehen. Eigentlich hatte die Gemeinde Danndorf bereits Ende 2018 das gesetzlich vorgesehene Verfahren zur Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Doch nachdem der Investor mitten im laufenden Verfahren das Planungsbüro gewechselt hat, haben sich weitere Änderungen im Planungsentwurf ergeben. Im Juli hat der Rat der Gemeinde Danndorf daher erneut die öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen beschlossen. Bis zum 14. August konnten Stellungnahmen zum geplanten B-Plangebiet abgegeben werden.
Diese Stellungnahmen sind mittlerweile ausgewertet und die angepassten Planungsunterlagen wurden am 10. September bei der Danndorfer Bauausschusssitzung vorgestellt.
Ziel war es, in der letzten Ratssitzung dieses Jahres, die Satzung des Bebauungsplans Norma zu beschließen und somit endlich die finale und rechtliche



Quelle: Weinkopf & Schütz

AUFTAKT 2021

Die Themenfindung hat begonnen

Am 07.11.2020 starteten wir im Danndorfer Kulturzentrum in einem Team von 13 Mitstreitern mit der Themenfindung für die kommende Wahlperiode. Unser Team besteht aus einer bunten Mischung aus erfahrenden Ratsmitgliedern, die sich schon lange um die Belange in Danndorf engagieren und vielen jungen Gesichtern, die die Zukunft für Danndorf mitgestalten wollen. Viele spannende Themen wurden gefunden. Diese werden in den nächsten Wochen und Monaten ausgearbeitet und konkretisiert. Unsere Vorstellungen und Ideen werden wir Euch im Jahresverlauf bis zur Kommunalwahl im September vorstellen.
Wenn auch Du Ideen für die Zukunft in Danndorf hast oder mit zu unserem Team gehören möchtest melde Dich bei uns! Wir sind dankbar für jede Mitstreiterin und jeden Mitstreiter!
Anmerkung: Die Auftaktveranstaltung fand mit Genehmigung der Samtgemeinde unter der Einhaltung der vorgegebenen Hygienemaßnahmen statt.

Sören Gregor

NEUER SPIELPLATZ ERÖFFNET

Der Spielplatz im Wiesenweg erfreut sich über die kleinen Entdecker

Foto: Thorsten Tölg

Wir freuen uns über den dritten modernisierten Spielplatz. Somit bietet Danndorf für die ganz kleinen Entdecker (Wiesenweg), den etwas älteren (Kampring) und den Mehrgenerationen (Margaritenweg) Abwechslung und genug Möglichkeiten sich im Freien zu vergnügen. Für die ganz Aktiven bietet das neue Fun-Court am Sportplatz in der Waldstraße weitere Möglichkeiten auch im Mannschaftssport ihren Ehrgeiz unter Beweis zu stellen.

Luigi Laita

EIN STRASSENKATASTER FÜR DANNDORF

Das lange ersehnte Straßenkataster ist fertig

Im Juli und August hatte eine Ingenieurgesellschaft auf Initiative der WGD die Straßen in Danndorf aufgenommen und bewertet. Das Ergebnis macht uns nicht glücklich, denn der Sanierungsbedarf ist höher als erwartet.
Nahezu alle Straßen in Danndorf wurden genau aufgenommen, der Zustand, Schäden und die Nutzung bewertet. Anhand dieser Werte wurde geschaut, wann welche Straßen saniert werden sollten und ob es ausreichend ist, nur die Deckschicht zu erneuern. Wir, die politischen Vertreter aller Fraktionen, werden uns nun zeitnah zusammensetzen und einen Plan für den weiteren Ablauf erarbeiten. Wir wollen ein langfristiges Konzept erarbeiten, mit dem Ziel, den optimalen Mittelweg zwischen den Kosten und dem Straßenzustand zu finden. Es wird sehr schwer sein zu entscheiden, welche Straßen wir grundsanieren und bei welchen Straßen nur die Oberfläche erneuert wird. Zum einen möchte man die Kosten einer Grundsanierung vermeiden aber zum anderen ist eine erneut defekte Deckschicht nach kürzester Zeit auch sinnlose Geldverschwendung.
Gleichzeitig soll eine faire Reihenfolge mit zeitlichem Ablaufplan präsentiert werden. Zu guter Letzt kommt noch ein wichtiger Punkt. Wie gehen wir mit den Straßenausbaubeiträgen um? Dürfen

Foto: Thorsten Tölg

wir sie abschaffen und wenn ja, wie finanzieren wir dann den Straßenausbau? Die WGD freut sich sehr über das Engagement vieler Bürger zu diesem Thema. Wir möchten auch weiter eng mit Ihnen an dem Thema arbeiten, um Ihre Wünsche und Erfahrungen mit einzubeziehen.

Gerade auch durch den Verbund der Bürgerinitiativen erhoffen wir uns konstruktive Vorschläge und Wege.Wir wollen einen fairen Plan für alle finden, und der ist unserer Meinung nach mit der aktuellen Straßenausbaubeitragssatzung (Strabs) nicht möglich. Wir müssen andere Wege der Finanzierung finden. Dabei darf aber der Straßenausbau nicht auf der Strecke bleiben. Dies ist leider in vielen anderen Orten der Fall. Die Satzung abschaffen und nichts tun ist auch keine Lösung. Wir sind für alle Vorschläge dankbar und werden gemeinsam mit den verschiedenen Interessengruppen nach Wegen suchen.

Michael Andres